

Fraktionserklärung - Gemeinderat Stadt Zürich

Zürich, 9. April 2025

Neuer Tiefpunkt erreicht:

Stadträtin Rykart lässt Polizei bei Gesetzesverstössen untätig zusehen

Seit Monaten verschlechtert sich die Lage im Sicherheitsdepartement. Kritik kommt inzwischen von allen Seiten. Stadträtin Karin Rykart (Grüne) wird unter anderem vorgeworfen, aus Rücksicht auf ihre linke Machtbasis den Linksextremen freie Hand zu lassen.

Die Linksextremen diktieren dem Stadtrat, ob eine christliche Musikerin auftreten darf oder nicht. Grundrechte werden unter dem rotgrünen Stadtrat subjektiv ausgelegt: Wer der gut vernetzten linken Szene angehört, profitiert von Geldern, öffentlich subventionierten Wohnungen, juristischer Unterstützung und parlamentarischer Rückendeckung. Die linke Mehrheit in Stadt- und Gemeinderat winkt Hunderte Millionen Steuerfranken für das eigene Klientel durch, um sich die Unterstützung bei Personenwahlen zu sichern.

Sobald jedoch eine christliche Musikerin auftreten will, die der linksextremen Antifa missfällt, genügt ein Social-Media-Post mit Ankündigung einer Protestaktion, um die Grundrechte auszuhebeln. Stadträtin Rykart will sich dazu nicht öffentlich äussern.

Am letzten Samstag ein ähnliches Trauerbild: In der Innenstadt fand eine Demonstration gegen die Wohnungsnot statt, die durch unkontrollierte Zuwanderung und die linke Verhinderungspolitik geschaffen wird. Vermummte sprühten vor den Augen der Polizei auf einer abgesperrten Strasse Graffitis an die Wand. Ein mehrfaches Vergehen: Sachbeschädigung und Verstoss gegen das Verhüllungsverbot.

Die Polizei muss eingreifen, wenn sie Zeuge einer Straftat wird. Dies tat sie jedoch nicht. Sollten die Einsatzkräfte direkte oder indirekte Anweisungen erhalten haben, bei Straftaten aus dem linken Milieu untätig zu bleiben, wäre dies ein Skandal, der aufgeklärt werden muss.

Die SVP reicht aus diesem Grund heute dazu zwei Vorstösse ein. Wir fordern den Stadtrat auf:

- **Das Verhüllungsverbot mit allen Mitteln durchzusetzen.**
- **Den Vorwurf, dass Stadträtin Rykart die Linksextremen gewähren lässt, vollständig aufzuklären.**

Fraktion und Stadtpartei der SVP Stadt Zürich



5. April 2025